

derSportbrief

Neuköllner
Sportfreunde
1907 e.V.

American Football
Baseball
Basketball
Bowling
Boxen
Eis- und Rollsport
Fußball
Gesundheitssport
Handball
Hockey
Leichtathletik
Sportkegeln
Tanzsport



NSF

Ihre Urlaubswünsche sind bei uns in den besten Händen!

Wir vertreten alle namhaften Reiseveranstalter wie z.B.
Berliner Flug Ring, Freizeitreisen, Jahn-Reisen,
Touristica, Unger, TUI und Neckermann.
Ständig Angebote von Werbe- und Sonderreisen!

Fax 721 60 24 721 60 23
721 30 78 721 60 23



Sagen Sie, daß Sie von NSF kommen.
Ihr Sportfreund Norbert Ivangean
wird Sie individuell beraten, auch telefonisch.

URLAUBSREISEN GMBH

Hildburghäuser Str. 27 (Einkaufszentrum)
12279 Berlin (Marienfelde)
Öffnungszeiten Montag-Freitag 9.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER
60 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. **140**, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit

 auf dem Hof

*Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:*



*Partner des Kuratoriums
Deutsche
Bestattungskultur*



*Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuband AG*



☎ 625 10 12 (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

Präsident und Geschäftsstelle: Detlef Oeffner

Bahnhofstraße 49, 14612 Falkensee, Telefon 03322/231 39 52, Fax 03322/231 39 55

Bruno-Kornowsky-Haus (NSF-Vereinsheim): Grenzallee 49, 12057 Berlin-Neukölln

Internet: <http://www.neukoellner-sportfreunde.de> · e-mail: do@neukoellner-sportfreunde.de

Mai 2011

64. Jahrgang

Protokoll der Vereinsversammlung

der Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.

am 14. März 2011

im Bruno-Kornowsky-Haus

Versammlungsleitung: Detlef Oeffner

Protokollführung: Thomas Völzke



TOP 1: Geschäftliches

10 stimmberechtigte Mitglieder wurden vom Präsidenten Detlef Oeffner begrüßt.

Vizepräsident Jürgen Fringel befindet sich derzeit nach einer Beinamputation im Krankenhaus, wo er am 10. März seinen 75. Geburtstag gefeiert hat.

Josephine Hein ist derzeit krank und lässt sich entschuldigen.

Begrüßung durch Detlef Oeffner. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte frist- und ordnungsgemäß sowohl im Internet als auch in der Vereinszeitung. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Jesco und Ramona Veisz sind zum zweiten Mal Eltern geworden.

TOP 2: Mitgliederehrungen

Es wurde der verstorbenen Sportfreunde des vergangenen Jahres gedacht: Axel Wolf, Brigitte Meyer, Jürgen Tonkell, Karl-Heinz Exner, Joachim Hoepfner.

TOP 3: Verlesung des Protokolls der Vereinsversammlung 2010

SF Völzke liest das Protokoll von der Vereinsversammlung des Jahres 2010 vor. Es gibt keine Fragen und Einwände, der Form und dem Inhalt werden nicht widersprochen.

Protokoll gilt als genehmigt.

TOP 4: Bericht des Präsidiums

Hallenvergabe: Rollsportler haben die Zeiten erhalten, die sie brauchen. Das Verhältnis zum RSV Britz gilt nach wie vor als angespannt. Das BKH erscheint nach wie vor als nicht kaufwürdig. Der Präsident erwähnt die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres.

Cheerleader haben sich wieder für DM qualifiziert.

Fortsetzung auf Seite 3 >>>

American Football (Berlin Bears) – www.BerlinBears.de

AmericanFootball@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzender: Marco Zimmermann, Liselotte-Berger-Straße 34, 12355 Berlin, ☎ 0179 / 6999989
Konto: Berliner Sparkasse, Nr. 145 001 2996, BLZ 100 500 00, Neuköllner Sportfreunde, American Football

Cheerleader – www.Berlinbears-Cheerleader.de

Cheerleading@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzender: Mike Wissenbach, Kirschnerweg 13, 12353 Berlin, ☎ 605 61 53
Konto: Landesbank Berlin, Nr. 660 7000 175, BLZ 100 500 00, Neuköllner Sportfreunde, Cheerleading

Baseball (Berlin Roosters/Ravens) – www.Roosters-Baseball.de

Baseball@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzende: Tamara Götze, ☎ 6670 7575, Fax 6652 6832
Konto: Postbank Berlin, Nr. 283561-100, BLZ 100 100 10, Neuköllner Sportfreunde, Baseball

Basketball

Basketball@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzender: Franz Eisner, Nahariyastr. 34, 12309 Berlin, ☎ 606 78 27
Geschäftsstelle: Werner Neumann, Goetheallee 1, 14612 Falkensee, ☎ 03322 202619, Fax 03322 202621
Konto: Postbank Berlin, Nr. 2284 53-105, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Basketball

Bowling – www.NSFBowling.de

Bowling@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzender: Günter Sonntag, Bayernring 28 b, 12101 Berlin, ☎ 786 22 24
Konto: Postbank Berlin, Nr. 50284-103, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Bowling

Boxen – www.NSFBoxen.de

Boxen@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzender: Thomas Jung, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, ☎ 491 55 65
Konto: Berliner Bank, Nr. 253 890 300, BLZ 100 200 00, Neuköllner Sportfreunde, Boxen

Eissport – www.NSF-Eiskunlauf.de

Eiskunslauen@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzender: Reinhard Richter, Talberger Str. 4 c, 12359 Berlin, ☎ und Fax 601 90 08
Konto: Postbank Berlin, Nr. 674672-101, BLZ 100 100 10, Neuköllner Sportfreunde, Eissport

Rollsport – www.NSF-Rollkunslaufen.de

Rollkunslaufen@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzende: Ingrid Jung-Fringel, Bahnhofstr. 4 b, 12207 Berlin, ☎ 772 75 30, Fax 7668 3363
Konto: Postbank Berlin, Nr. 13711-105, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Rollsport

Fußball – www.SF-Neukoelln-Rudow.de

Fussball@Neukoellner-Sportfreunde.de

Geschäftsstelle: Alexander Mücke, Meldenweg 12, 12357 Berlin, ☎ 6609 8450, Fax 6609 8451
Konto: Berliner Sparkasse, Nr. 142 000 6548, BLZ 10050000, Neuköllner Sportfreunde, Fußball

Handball – www.NSF-Frauen.de

Handball@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzende: Nicole Gebell, Dievenowstraße 12, 14199 Berlin, ☎ 6432 7233
Konto: Postbank Berlin, Nr. 2387 07-102, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Handball

Hockey – www.NSFHockey.de

Hockey@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzende: Pia-Pascale Gierke, Katzbachstraße 23, 10965 Berlin, ☎ 94883981
Geschäftsstelle: Patrick Dieckelmann, Schönhauser Allee 163, 10435 Berlin, ☎ 4404 2400
Konto: Postbank Berlin, Nr. 1900 51-106, BLZ 10010010, Neuköllner Sportfreunde, Hockey

Leichtathletik – www.NSF-LA.de

Leichtathletik@Neukoellner-Sportfreunde.de

Geschäftsstelle: Andreas Lehmborg, Im Amtmannsgarten 11, 12349 Berlin, ☎ 604 11 74
Konto: Postbank Berlin, Nr. 159709-103, BLZ 100 100 10, Neuköllner Sportfreunde, Leichtathletik

Senioren

Senioren@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzender: Jürgen Stobernack, Am Eichenquast 77, 12353 Berlin, ☎ 605 49 60
Konto: Postbank Berlin, Nr. 271327-100, BLZ 100 100 10, Neuköllner Sportfreunde, Senioren

Sportkegeln

Sportkegeln@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzende: Dagmar Penndorf, Leipziger Str. 54, 10117 Berlin, ☎ 204 18 64
Konto: Berliner Bank, Nr. 94707 00630, BLZ 100 200 00, Neuköllner Sportfreunde, Sportkegeln

Tanzen – www.Neukoellner-Sportfreunde.de/WGC

Tanzen@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vorsitzender: Gerd-Achim Krieger, Marienstr. 10, 12207 Berlin, ☎ 76 80 23 17
Konto: Deutsche Bank, Nr. 219 1815, BLZ 10070000, Neuköllner Sportfreunde, Tanzsport

>>> Fortsetzung von Seite 1

Männer Flagfootball sind zum vierten Mal Deutscher Meister geworden.

Die Mitgliederentwicklung ist leicht rückläufig, wir haben jetzt knapp 50 Mitglieder weniger gegenüber dem Vorjahr.

Es werden seitens der Anwesenden keine Fragen gestellt.

Kassenbericht von der Kassenwartin Hein liegt vor: Einnahmen von 12.673 Euro;

Ausgaben 16.038 Euro. Es stehen noch 1.800 Euro von der Firma Stöhr für die Stromkosten für die Werbetafel aus. Größte Kosten: Aufwandsentschädigungen, Neu-jahrsempfang, Verwaltungskosten.

Auf der Internetseite gab es bis jetzt rund 55.000 „Klicks“.

Karolus Herzberg gibt einen Rückblick auf seine Tätigkeit als Kassenrevisor über einen Zeitraum von 25 Jahren. SF Zipter und er hatten gehofft, dass es Nachfolger für dieses Amt geben würde. Insofern haben sie ihre Tätigkeit wahrgenommen. Leider sehen sich die beide jetzt nicht mehr in der Lage, dieses Amt weiter auszuführen. SF Herzberg weist auf die Schwierigkeit der Prüfung der Kasse der Eissportabteilung mit dem SF Schaller hin. Auch die Hauptkasse konnte wegen der Krankheit von SF'in Hein nicht geprüft werden.

Detlef bedankt sich bei Karolus für seine Arbeit.

Normalerweise würde jetzt der Punkt der Entlastung kommen. Die Entlastung müsste auf das kommende Jahr verschoben werden. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

TOP 5: Wahlen

Alle bisherigen Amtsinhaber haben sich dazu bereit erklärt, ihre Ämter weiter wahrzunehmen. Thomas Jung, heute abwesend, kandidiert für das Amt eines weiteren Vizepräsidenten.

Es findet Blockwahl statt. Alle werden einstimmig gewählt.

Dieter Eifler erklärt sich bereit, die Kasse des Hauptvereins zu prüfen, nicht aber die der Abteilungen. Auch SF Krieger wird die Kasse des Hauptvereins prüfen.

TOP 6: Anträge

Es liegen keine Anträge vor, Dringlichkeitsanträge werden nicht bestellt.

TOP 7: Verschiedenes

Es werden die Zeiten für die Nutzung der Sporthallen bekannt gegeben.

Wir benötigen dringend Stühle für das Vereinsheim.

Die Mitgliederversammlung wird um 20.50 Uhr beendet.

Detlef Oeffner

- Präsident -

Thomas Völzke

- Schriftführer -

Wo steht wer?

- 2 Protokoll der Vereinsversammlung
- 5 Leichtathletik
- 7 Gesundheitssport
- 8 Boxen
- 9 American Football
- 13 Sportkegeln
- 15 Handball
- 17 Bowling
- 18 Eiskunstlaufen



75. Geburtstag im Krankenhaus



Vizepräsident der Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V. Jürgen Fringel

Es gibt mit Sicherheit schönere Umstände, als einen runden Geburtstag im Krankenhaus zu verbringen. Wenn man dann auch noch einen langen Leidensweg hinter sich gebracht hat, der mit der Amputation eines Beines hoffentlich sein Ende gefunden

haben mag, ist das noch viel schlimmer.

Trotzdem waren die Familie und die engsten Freunde bei unserem Vizepräsidenten Jürgen Fringel, am Krankenbett als er am 10. März sein 75. Lebensjahr vollendet hatte. Jürgen selbst konnte nicht einmal am Kaffeetrinken teilnehmen, weil er an diesem Tag auch noch Fieber hatte.

War es der Geburtstag, drängte das Fieber irgendeine widerwärtigen Krankheitserreger aus seinem Körper, oder war es der Zuspruch seiner Lieben, ab dem 11. März ging es bei Jüfri gesundheitlich aufwärts. Zur Zeit befindet er sich in der Reha.

Auf jeden Fall ist es der Anlaß an dieser Stelle Jüfri die herzlichsten Glückwünsche des Vereins zu übermitteln und in jeder Hinsicht alles Gute zu wünschen.

50 Jahre gehört er bereits unserem Verein an, davon allein 35 Jahre als Vizepräsident. Das ist ganz außergewöhnlich und sollte als Beispiel und Vorbild für viele andere dienen.

Danke, Jürgen, für alles, was Du bisher geleistet hast. Hoffentlich bist Du bald wieder fit, denn Deine Unterstützung im Präsidium fehlt uns.

D.O.

Gute Besserung!



Lauf im Britzer Garten am 6. März 2011

Wieder einmal geschafft! So lässt sich die organisatorische Herausforderung unseres traditionellen Laufs im Britzer Garten zusammen fassen.

Die morgendliche Kälte sorgte dafür, dass zum Start noch nicht viele Besucher in den Freizeitpark gekommen waren. Insofern war die Strecke für die Laufteilnehmer noch weitgehend vom normalen Publikumsverkehr frei. Der strahlende Sonnenschein gab dem Park einen besonderen Reiz. Bereits am Vorabend hatten NSF-Helfer die Sperrgitter im Zielbereich aufgestellt. So konnten wir am Morgen gleich zügig mit dem Aufbau weitermachen. Im Britzer Garten hatte es eine kleine bauliche Veränderung gegeben. Beim Rhododendronhain wurde ein Weg neu angelegt. Somit verlängerte sich die Strecke der großen Runde um 40 m. Gut, das ist jetzt nicht so viel, aber immerhin. Eine exakt auf den Meter passende Strecke für 10 km im Britzer Garten zu finden, ist eben faktisch ausgeschlossen. Es fehlen jetzt zu den 10 km knapp 50 m; damit können wir sehr leben.

Die Helfer zeigten einmal mehr, dass sie für unseren Volkslauf den ganzen Ein-

satz zeigen. Thomas Lüdtkke als Gestalter der Internetseite sowie als Verantwortlicher für die Anmeldungen und die Ergebnisliste hatte an unserem Veranstaltungstag Geburtstag. Ihm gilt der besondere Dank für seine umfangreiche Arbeit.

429 Laufteilnehmer kamen beim Hauptlauf ins Ziel; das ist eine sehr erfreuliche Anzahl. Und wenn von diesen genau 50 unter der Zeit von 40 Minuten geblieben sind, zeugt das von einer gewissen Qualität der Läufer.

Christian Krannich hatte sich bereits nach zwei Kilometer deutlich von den anderen Läufern abgesetzt. Er kam mit der Zeit von 32:05 min. ins Ziel. Mit 33:08 min. folgte unser B-Jugendliche Marc Landmann. LAC-Läufer Nico Matysik, ein Jahr jünger als Marc, wurde mit der Zeit 33:33 min. Dritter. Glückwunsch zu diesen Leistungen!

Sebastian Gerig schaffte es auf den fünften Platz mit genau 34:00 min.

Alle weiteren Ergebnisse sind wie gewohnt auf unserer Internetseite www.nsf-la.de einsehbar. Die vielen Fotos geben zudem einen Eindruck von der guten Gesamtstimmung. Vö.



Foto links: Start des 1 km-Laufs, Foto rechts: Kurz vor dem Start des 10 km-Laufs



Schüler vor der Brücke



Streckenposten



Lauftreffer Michael Meister



Bernhard Mück am See



Siegerehrung



Helfer beim Abbau

Liebe Sportfreunde!

Der Kassenwart möchte an dieser Stelle an die Zahlungsmoral einiger unserer Mitglieder appellieren. Leider haben von den 60 Koronarsportlern rund 25% in diesem Jahr noch keinen Euro Beitrag entrichtet. Bei den 30 Gymnastikdamen sind lediglich vier im Rückstand. Es ist für mich sowieso ein Problem, die zu den unterschiedlichsten Zeiten und in unterschiedlicher Höhe eingehenden Beträge den richtigen Monaten zuzuordnen. Da in vielen Fällen keine Monatsangaben und bei Fremdeinzahlern auch die Namen der betreuten Mitglieder fehlen, ent-

stehen Buchungsprobleme, die bei späterer Klarstellung zu Unstimmigkeiten zwischen mir und den Einzahlern führen können. Darum noch einmal meine Bitte: Die Beiträge pünktlich entrichten und möglichst den Beitragsmonat angeben. Bei Einzahlungen für Familienmitglieder deren Namen angeben. Und vor allem: bei Beendigung der Mitgliedschaft nicht einfach wegbleiben, sondern die Kündigung nicht vergessen! Sonst stehe ich im Regen. Ich hoffe auf euer aller Verständnis!

Berlin, den 7. 4.11

Gerhard Heimlich

Nachruf

*Die Koronarsportler beklagen wieder einmal den Tod
eines ihrer langjährigen Mitglieder.*

Unser lieber Sportfreund

Kurt Hoppe

verstarb im Alter von 78 Jahren

*Er gehörte seit über 17 Jahren unserer Gesundheitssport-
abteilung an und war bei seinen Sportfreunden sehr beliebt.*

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Jürgen Stobernack
Abteilung Gesundheitssport

Detlef Oeffner
Präsidium

Bereits drei Berliner Meistertitel 2011

Beim Kükenturnier des BC Eintracht Berlin blieben unsere Kämpfer Mohammed und Abdel-Karim Al Mohammed, Mark Schloms sowie Haissam und Mohammed El Nasser durchweg siegreich. Nur wegen der geringeren Anzahl an Teilnehmern musste man sich mit dem 2. Platz in der Mannschaftswertung „begnügen“.

Die Jahreshauptversammlung am 17. März verlief erwartungsgemäß ohne Probleme. Lediglich die Beitragsordnung wurde dahingehend geändert, daß Schüler und Jugendliche ab sofort bei Aufnahme einen Jahresbeitrag zu entrichten haben, dafür aber keine Aufnahmegebühr mehr zahlen müssen.

Bei den Berliner Meisterschaften der Schüler und Kadetten hätten zwei unserer sechs gemeldeten NSF-Kämpfer gegeneinander antreten sollen. Da es sich dabei aber um einen echten Brunderkampf gehandelt hätte, legte der Vater der Kämpfer sein Veto ein.

So gab es zwei dritte Plätze für Hamsa El Nasser und Mahammed Al Mohammed. Sehr erfreulich gab es auch zwei

Berliner Meistertitel für **Haissam El Nasser** und **Abdel-Karim Al Mohammed**. Glückwunsch !

Bei den Berliner Meisterschaften der Jugend und Junioren konnte Ahmed Miri wegen einer Verletzung leider nicht antreten. Nassim Takli unterlag nach guten Kampf knapp im Finale, darf sich aber mit der Vizemeisterschaft trösten. Noch besser machte es **Mohammed El Mosley**, der sich als Lohn mit dem Titel des Berliner Meisters 2011 schmücken darf.

Beim Gesundbrunnenturnier fanden von 16 gemeldeten NSF-Boxern gerade drei (!) einen Gegner.

Zur Zeit finden sich in der Boxabteilung Sportfreunde mit 20 unterschiedlichen Nationalitäten. Etwa 40 % sind Araber, 30 % Türken, 20 % Deutsche und 10 % kommen aus anderen Staaten.

Diese Mischung und natürlich die stetigen Erfolge machen auch immer wieder Fernsehsender auf uns aufmerksam. Zur Zeit besteht gleich bei zwei Redaktionen Interesse an einer Berichterstattung über die NSF-Boxer. Aber wir müssen abwarten, ob das etwas wird. D.O.



American Football

Erfolgreicher Start der A-Jugend

Am letzten Samstag, den 16.04.2011 stand das erste Saisonspiel der Berlin Bears A-Jugend in der Aufbau Liga Ost an. Zu Gast waren die Magdeburger Young Virgin Guards geladen.

Nach fast 6-jähriger Pause ist es den Bears endlich wieder gelungen eine A-Jugend Mannschaft aufzubauen und es sollte ein schöner Tag werden. Um 8.00 Uhr traf man sich voller Freude auf das Spiel auf dem DeGeWo-Platz um alles für ein traumhaftes Spiel vorzubereiten.

Der geplante Kick Off (11.00 Uhr) musste jedoch auf 11.30 Uhr verschoben werden, da einige Magdeburger im Stau feststanden- das sollte doch ein gutes Omen sein.

Bei strahlenden Sonnenschein und erträglichen Temperaturen begann also um 11.30 Uhr das Spiel. Gleich im ersten

Quarter konnten sich die Bears, nach einem missglückten Longsnap der über den Magdeburgischen Punter ging, 2 Punkte durch einen Safety sichern. Der darauf folgende Ballbesitz für die Bears konnte jedoch nicht genutzt werden. Ein folgenschwerer Fumble, den die Magdeburger eroberten konnte zu einem Touchdown zurückgetragen werden und so stand es dann 2-8 (2-point Conversion gut) für Magdeburg.

Doch davon ließen sich die jungen Bären nicht irritieren sondern erzielten mit einem Big Play über 80 Yards einen Touchdown womit sie den Spielstand auf 8-8 erhöhten.

Den ersten Touchdown der Bears wurde durch einen Pass vom QB Dave Meretig an WR Timo Tresp ermöglicht. Durch eine missglückte 2-Point Conversion verschenkte man jedoch die Möglichkeit auf die Führung.

Die Magdeburger ließen nicht lange auf sich warten und konnten durch einen schö-



A-Jugend 2011

nen Pass auf ihren WR erneut einen TD erzielen - somit führten die Guards mit 8:14.

Das sollte aber nicht das Ende bedeuten ...erneut konnte die Magdeburger Defense die Offense der Bears nicht davon abhalten durch einen guten Lauf, von WR Timo Tresp, den Punktestand vor der Halbzeit auf 14-14 (2-Point Conv. nicht gut) auszugleichen.

Nach der Halbzeit konnten, mit neuem Bärenstarkem Willen der Bears Defense, weitere Punkte der Magdeburger verhindert werden. Im 4 Viertel rauchten die Bears sich noch mal zusammen und erzielten durch einen Run von Adrian Puchalski erneut einen Touchdown ... auf dem Board stand es nun 20-14 (2-Point Conv. nicht gut) für die Bears - doch es blieb spannend.

Mit 6 Minuten auf der Uhr und vielversprechender Position für die Magdeburger hieß es nun "BEARS DEFENSE"!

Durch einen harten Tackle an den Magdeburger QB, der selber laufen wollte um weitere Yards gut zu machen, verlor er den Ball. Beide Teams kämpften um den freien Ball. Als der Referee nach dem Ball schaute sprang LB Patrick Lehmann auf und hielt den Ball in seinen Händen. Ballbesitz für die Bears!

Bis zum Ende blieb es spannend mit guten Spielzügen des Coaching Staff gelang es QB Dave Merettig sehr viel Zeit von der Uhr zu nehmen und bis an die 1 Yard Linie der Magdeburger zu gelangen.

Die Uhr lief weiter und da die Magdeburger keine Timeout's mehr besaßen war so der Sieg der Berlin Bears A- Jugend besiegelt.

Bester Defense Spieler war Patrick Lehmann, der einen sehr guten Tag hatte mit 9 Tackles und einem eroberten Fumble. Auch Linebacker Kevin Skarupke muss ein großes Lob ausgesprochen werden. Mit 8 Tackles brachte er auch mit seinem guten Laufspiel viele Yards für die Bears Offense. Mit je einer Interception reihen sich Marco Möller und Tyrece Goodman ebenfalls in die TOP Liste der Defense mit ein.



Ein überaus gelungener Start für das junge Team und wir freuen uns auf weitere spannende Spiele.

Am sonnigen Sonntag den 17.04.2011 trafen sich unsere jüngsten Tackler, die Berlin Bears B-Jugend zu ihrer ersten Saisonspiel in diesem Jahr.

Geladen hatten die Berlin Rebels die aufgrund einiger organisatorischer Engpässe die Spielstätte auf den Sportplatz Forckenbeckstraße verlegen mussten.

Leicht aufgeregt war unsere doch sehr frische B-Jugend als sie ihre großen Kontrahenten sahen. Kein Wunder wenn man bedenkt, daß unsere B-Jugend im Schnitt 13 Jahre alt sind und somit wohl das jüngste Team in der B-Jugend sein dürften.

Um 10.30 Uhr war nun der Kick off und unsere Jungs gaben alles um einen Touchdown der Rebels zu verhindern. Leider konnte unsere Defense die Offense der Rebels nicht lange am Touchdown hindern. Somit stand es im ersten Quarter schon 0-7 für die Rebels....weitere Touchdowns der Rebels folgten, so daß man mit einem klaren 0:34 Rückstand in die Halbzeitpause ging.

Die zweite Halbzeit ging aufgrund der "Mercy Rule" - bei der die Uhr fast nur durchläuft - dann auch recht schnell zu Ende, in der die Rebels es jedoch noch mal schafften weitere Punkte für sich zu verbuchen. Der Endstand von 00:42 zeigt natürlich eine klare Dominanz der Gastge-



B-Jugend 2011

ber, aber die Coaches und die mitgereisten Eltern und Freunde sahen auch einige Fortschritte zum letzten Jahr.

Trotz einer herausragenden Leistung von QB Jean-Pierre Bredow, der einen enormen Druck durch die Rebels aushalten musste, konnten bis auf ein First Down leider keine Punkte aufs Board gebracht werden. RB David Witte konnte zwar den einzigen Pass zum First Down fangen, aber mehr war scheinbar nicht drinnen.

Ebenfalls erwähnenswert gute Leistung zeigte OL Jeremy Phillippi der sich durch gute Blockarbeit auszeichnete.

Auf Seiten unserer Defense hatten beide Kempowski Brüder (Peter & Robert Kempowski) die Chance auf ein Big Play, doch der Ball konnte nicht zu einer Interception kontrolliert werden.

Trotz der Niederlage, waren die Spieler im Nachhinein in guter Laune und zeigten sich weiterhin optimistisch. Ein Zeichen dafür was für ein riesen Bärenherz diese jungen Wilden besitzen. Auch die Coaches und Betreuer waren im Großen und Ganzen zufrieden auch wenn man etwas mehr erwartet hatte, aufgrund der recht guten Trainingsleistung der letzten Wochen.

"Wir werden weiter an uns Arbeiten. Es ist das erste Spiel für viele Kids gewesen, eine richtige Feuertaufe! ", so HC Sascha Schulze.

"Wir sind alle sehr Stolz auf unsere B-Jugend und das Interesse in uns und unserer Sportart wächst auch. Wir haben ein Junges Team das die Chance hat lange miteinander zu spielen. " ergänzt Ass. Coach Jens Baumgart.

*Jens Baumgart,
stellv. Jugendwart Berlin Bears*



BERLIN BEARS Männer stehen in den Startlöchern

Am Samstag, den 30.04.11, ging es endlich wieder los. Die Männer Flag starteten gegen die Leipzig Lions (Ergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor).

Der vierfache Deutsche Meister im Flag-football hat sich sehr gut vorbereitet auf die Saison und will auch in diesem Jahr nichts unversucht lassen, erneut um die Krone mit zu spielen.

HC Björn Hansen verstärkte seine Coaching-Crew anfang des Jahres um 4 weiteren Coaches (OC Foster, Offense Ass. Holtschneider, Defense Ass. Baumgart und Athletic Coach Pusback) um weiterhin auf Höchstem Niveau zu trainieren.

Desweiteren absolvierten unsere Flag Männer ein intensives Trainingslager in Straußberg, um sich auf die Saison 2011 gut einzustellen.

Schaffen die Bears auch in 2011 den Titel? Da wird wohl das ein oder andere Team ein Wörtchen mitreden wollen!

Und ein weiterer Leckerbissen stand gleich danach auf dem Speiseplan. Die Bears

Männer Tackle empfangen in Ihrem ersten Heimspiel die Rostock Griffins. Das Team von der Ostseeküste konnte sich mit 4 US-Amerikaner verstärken und hat schon eine starke Vorbereitungsphase hinter sich, um seine Ziele in diesem Jahr zu erreichen.

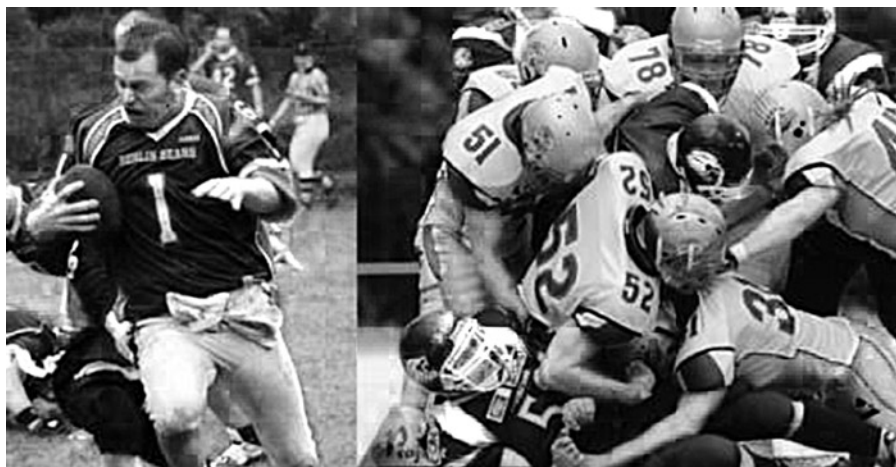
Bei den Bears lief es nicht ganz so gut in der Vorbereitung. Nach dem erfolgreichem Test gegen die Berlin Rebels, wo man noch sehr gut sehen konnte, welche Defizite noch behoben werden müssen, wurde die Generalprobe gegen die Hildesheim Invaders leider abgesagt.

Dadurch, daß die Liga selber schon mit Ihrer Planung durch war, konnten wir keinen adäquaten Gegner in der kurzen Zeit finden. Unser Jungs müssen gleich im ersten Spiel zeigen, ob der Winterschlaf vorbei ist.

Ein Aufsteiger ist immer schwer einzuschätzen. Unser erstes Heimspiel ist zugleich unsere Generalprobe und wir befinden uns in einem Findungsprozess. Nach dem Spiel wird man wissen in welche Richtung die Bears sich diese Jahr begeben.

GO BEARS GO

M. Döbler, Sportwart Berlin Bears



Sportkegeln

Bundesliga

In der Damen-Bundesliga hatte unsere „Erste“ in Braunschweig gegen die beiden Hamburger Teams „RW Hamburg“ und „Ahoi Hamburg“ keine Chance. Immer noch ohne Janina Karkhoff verlor man jeweils mit 0:3 (3:4) und befindet sich jetzt auf dem 10. Tabellenplatz mit 8:22 Punkten und 30:40 Zusatzpunkten.

Am letzten Spieltag den 02.04.2011 in Lüneburg benötigt man einen Punkt zum Klassenerhalt. Hier wird Janina wieder mitspielen und gegen den Tabellenachten „Carat Bremen“ kann sogar ein Sieg gelingen. Sollte der Tabellenelfte „DKC Nannover“ einen Punkt abgeben, dann dürfen unsere Damen sogar verlieren, denn bei Punktgleichheit sind sie besser in der Unterwertung.

Landesliga

In der höchsten Berliner Spielklasse hat sich unsere „Zweite“ gegen die ersten Teams sehr gut geschlagen und die Silbermedaille gewonnen. Sie war das einzigste Team, das dem Landesmeister „Union Oberschöne-weide“ einen Punkt abnehmen konnte. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere „Dritte“ belegte leider nur den letzten Tabellenplatz und steigt somit ab. Altersbedingt und durch einige Austritte, wird dieses Team sowieso aufgelöst. Hier besonders zu erwähnen ist unsere Sportkameradin Stefanie Keller, die mit 900 Holz Höchstresultat schaffte.

„Gut Holz!“

D.K.



Silbermedallien-Gewinnerinnen

Sportkeglerinnen verlassen NSF, aber die Abteilung lebt weiter

Auf einer außerordentlichen Zusammenkunft Mitte April beschlossen unsere Bundesligakeglerinnen, unserem Verein den Rücken zu kehren, weil der VBS vor dem Konkurs steht und unsere Kegelsportabteilung mit 18 Mitgliedern die hohen Bahnmieten nicht mehr bezahlen kann.

Bei einigen war durchaus ein Bedauern zu spüren, bei anderen war das eher weniger der Fall.

Gut nachvollziehen kann ich, daß vor allem die Aktiven (Janina und Co.) ihre sportliche Laufbahn fortsetzen möchten und darum zum Wechsel gezwungen sind. Das ist für den Verein ein großer Verlust, sportlich und auch menschlich !!!

Daß persönliche Veränderungen oder Resignation über die momentane Situation jetzt dazu führen, daß auch mehrere Passivmitglieder NSF und der Sportwelt dauerhaft verloren gehen, ist traurig.

Überhaupt nicht nachvollziehen kann ich die unhaltbaren Vorwürfe gegen das Präsidium.

Von den 18 Mitgliedern der Sportkegel-Abteilung sind mir 14 von Person bekannt. Die letzten Jahre war ich auch immer bei der Kegel-Bundesliga in Hennigsdorf anwesend, wo neben den Spielerinnen ja auch immer noch einige andere NSFer anzu treffen waren. Durchsichtig, klein oder unscheinbar bin ich aber eher nicht, so daß der Vorwurf, daß mich von den NSF-Sportkeglern niemand kenne, vollkommen absurd ist.

Auch die Vorhaltung, daß sich das Präsidium nicht um die Probleme gekümmert hätte ist unangebracht. Über die Situation wurde ich sehr kurzfristig (und das wohl auch nur gegen gewisse Widerstände) informiert. Welche konkreten Probleme bestehen, wurde dem NSF-Präsidium leider bis dahin vorenthalten. Demgemäß paßt aber die überempfindliche Reaktion auf die Frage nach der doch sehr außergewöhnlichen Verbandsstruktur ins Bild.

Und so ganz klar und eindeutig waren manche Antworten (z.B. wer ist denn nun Mitglied im VBS, jeder einzelne oder NSF?) auf meine ach so blöden Fragen ja nun auch nicht gerade. Dazu passen auch die widersprüchlichen Angaben darüber, ob denn nun ausreichend Kegelanlagen in Berlin vorhanden wären (ja es sind genug, aber diese sind alle schon belegt) oder zur möglichen kostengünstigeren Nutzung von senatseigenen Bahnen.

Daß vor 125 Jahren Berlin und Spandau getrennte Verbände hatte, läßt sich aus der Historie ableiten und hatte im alten Berlin (West) sogar einen gewissen Charme. Spätestens aber mit Maueröffnung hat die Berliner Kegelszene die Zeichen der Zeit verschlafen. Andere Verbände haben sich sogar bereits mit dem Brandenburgischen Fachverband zusammengetan. Diese Versäumnisse nun als "unveränderliche Gegebenheiten" hinzustellen, ist einfach sachfremd. Ebenso unsinnig ist es, dem Ostverband daran die alleinige Schuld zuzuweisen.

Um so mehr muß ich mich fragen, warum der Kegelvorstand nicht das Gespräch mit dem Präsidium gesucht hat. Vielleicht wurde darum Dieter Kral allein als Bericht-erstatte über die Erfolge zu den Präsisumsitzungen geschickt (das ist kein Vorwurf an Dieter).

Als der Inline- und Rollsport Verband vor dem Konkurs stand, bat Ingrid das Präsidium auch um Hilfe. Im Ergebnis war der IRVB nach drei Jahren seine Schulden und Probleme los.

Trotz des offenbar "kuzen Drahtes" einer Birgit Keller zum VBS, wurde Dagmar Penn-dorf als Abteilungsvorsitzende nach eigener Aussage auch erst am 31. März über die Schließung der Kegelbahnen und den drohenden Konkurs des VBS informiert. Also, was ist das dann für ein unsinniger Vorwurf an das NSF-Präsidium, daß wir uns nicht gekümmert hätten ?

Die Spielgemeinschaften wurden entgegen unserer Satzung und aller diesbezüglicher Präsidiumsbeschlüsse ja auch vom Kegelvorstand immer in Eigenregie vereinbart. Das haben wir so hingenommen.

Offensichtlich wollten einige Damen im Vorstand gar keine Unterstützung (B. Keller: "Können wir jetzt über die Spielgemeinschaft reden, aber ohne den Oeffner.").

Auch zum Ausstieg der Männermannschaft hieß es zumindest gerüchteweise, daß diese vielleicht auch ein bißchen vergault worden seien. Ins Bild paßt dann aber auch das Jammern über die hohen Bahnmieten einerseits, aber die grundsätzliche Ablehnung der Nutzung möglicherweise kostengünstiger Bahnen im Ostteil andererseits.

Das Problem des Mitgliederrückganges ist ja kein Kegelproblem. Auch andere Sportarten sind davon betroffen. Diese suchen allerdings den Kontakt zum Präsidium. Natürlich sind auch wir bei manchen Problemen nicht zur Hilfe fähig, aber wir haben immer getan, was uns möglich war und die Abteilungen in schwierigen Situationen immer zum Durchhalten animiert. Im Falle unserer American Footballer hat das dazu geführt, daß die Abteilung nach

dem totalen Zusammenbruch inzwischen vier Deutsche Meistertitel in Folge feiern konnte.

Ich gestehe allerdings zu, daß Janina damit Recht hatte, daß die Versäumnisse in der Kürze der noch zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr zu lösen sind. Gleichwohl mußte ich Fragen stellen, um abschätzen zu können, ob es denn überhaupt noch Lösungsmöglichkeiten gäbe.

Offensichtlich fehlt aber bei einigen dazu jede Bereitschaft.

Allen anderen Sportfreundinnen und Sportfreunden wünsche ich für die sportliche und persönliche Zukunft alles Gute und viel Glück.

Ingrid Jung-Fringel bleibt uns auch als Kegerlerin erhalten. Eine neue Trainingsbahn ist für sie bereits gefunden. Auch unsere fünffache Weltmeisterin Nicole Müller wird dem Verein die Treue halten. Sportwart Horst Rösner ist nach fast 35 Jahren NSF-Mitgliedschaft noch einmal ins Wanken geraten, ob er seinen Austrittserklärung vielleicht wieder zurückziehen wird. Und auch Dieter Kral steht zur Erstellung der Urkunden und Fotos weiter zur Verfügung.

Detlef Oeffner

Handball

Hallo Sportfreunde,

Unsere Saison im Mini- und Jugendbereich ist nun zu Ende. Naja, noch nicht ganz, die Vorbereitungs- und die Saisonabschlussturniere stehen noch ins Haus. Rückblickend für diese Saison fangen wir mal bei den Minis an.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten steigerte sich unsere gemischte G- Jugend

von Spieltag zu Spieltag und fuhr tolle Ergebnisse ein.

Höhepunkt war im März das Wuselturnier. Dort spielten die „alten Hasen“ und auch Kinder, die noch keinen Spieltag erleben durften. Für alle war es wieder ein Tag voller Spaß und Spannung. Hervorheben möchte ich hier die Laura, die eine tolle Leistungssteigerung und somit den Spaß am Handball wieder gefunden hat. Auch

unsere Jüngsten im Team Leonora, Cora und Damian will ich hier erwähnen, die trotz ihres ein Jahr jüngeren Alters super Leistungen zeigen. Zum Schluss noch den Trainer der Minis, Chris. Vielen Dank für deine Arbeit, und dass du das trotz Abi alles so hinbekommen hast.

Unsere E-Jugend, die ihre erste Saison spielt, ist durch Höhen und Tiefen gegangen. Es war eine Saison wo wir alle, und da beziehe ich mich mit ein, viel gelernt haben. Bei der Talentiade zum Beispiel haben wir unsere ersten Erfolge erzielen können, wo wir in der Disziplin Staffellauf den ersten Platz zusammen mit einer anderen Mannschaft belegten. Auch handballerisch verbuchten wir unseren ersten Achtungserfolg mit einem Unentschieden gegen Z88. Ein tolles Erlebnis war auch unser erstes Trainingslager, das wir gemeinsam mit der männlichen E-Jugend von Tus Neu-

kölln durchführten. Zwei Tage, drei Stunden Training am Vormittag und danach einmal Minigolfen bei Schwarzlicht und dann noch einen Tag ins Kino.

Zum Schluss noch ein dickes Dankschön an unsere Sponsoren Automania, Kfz Werkstatt in der Haarlemer Straße und Optiker und Hörgerätespezialist Thürnagel, Britzer Damm, die wesentlich dazu beitrugen, dass die E-Jugend und die Minis jeweils einen neuen Trikotsatz ihr eigen nennen dürfen.



Ich danke auch allen Trainern, Helfern und den Eltern für die tolle Unterstützung in dieser Saison.

Mit freundlichen Grüßen

Raik

Bei uns kleinen Handballern

neigt sich die Saison langsam den Ende entgegen. Ein Spieltag bei unserer G-Jugend und zwei bei unserer E-Jugend stehen noch ins Haus. Wir möchten diese Plattform nochmal nutzen, um einige Eltern zu ermuntern, ihre Kinder mal bei unserem Handballtraining reinschnuppern zu lassen.

Wir trainieren in der Haarlemer Str. 51 (Otto-Hahn-Schule/nahe Holz Possling/Späthstr.):

G-Jugend/Minis 5-8 J.

Montag 17.00-18.30 Uhr

E-Jugend 8-10 J.

Montag 17.00-18.30 Uhr und

Mittwoch 17.00-18.30 Uhr

Wir trainieren nach Richtlinien des DHB, der so genannten Rahmentrainingskonzeption. Kinderhandball wird anders als im Erwachsenenspiel ohne Körperkontakt gespielt.

Ein Rückblick auf diese Saison gibt es dann in der nächsten Ausgabe und da gibt es dann eine Menge zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen *Das Trainerteam*

Ende gut, alles gut

Es dauerte bis zum letzten Spieltag, ehe sich beide Damenmannschaften von den letzten Plätzen lösen konnten. Während es für unser Regionalligatteam lediglich die Genugtuung erbrachte, nicht die schwächste Mannschaft in ihrer dezimierten Staffel zu sein, bedeutete es für unser Bundesligatteam den Klassenerhalt in der 2. Liga. Diesmal wurde der „sogenannte“ Heimvorteil genutzt, 18 Punkte erzielt, und den wenigen Schlachtenbummlern im Schillerpark Grund zur Freude zu geben.

1. Damen - 2. Bundesliga Nord

Dieser 8. Tabellenplatz, den unser Team bereits nach der Hälfte der sechs Spieeltage innehatte, ging gleich beim 4. Start in Hildesheim verloren. Die Mitstreiter um einen Abstiegsplatz spielten stark auf und verwiesen unser Team wieder auf Rang 9 (5 Punkte zu einem Nichtabstiegsplatz). – Drei Wochen später in Schöneiche erneut keine Verbesserung; bei gleichem Tabellenstand noch vier Zähler Abstand. – Am letzten Spieltag in Berlin endlich der Befreiungsschlag: Drittbestes Ergebnis der Liga, Abstand zu Platz 8 auf neun Punkte geschrumpft und nur knapp den 7. Rang verfehlt – Klassenerhalt geschafft! Dazu unsere herzliche Gratulation!

Hier noch einmal unsere fünf Damen mit ihren Spieldurchschnitten in der gesamten Spielzeit: Juliana Getzkow (53 Spiele, 189,2), Nicole Knopp (43, 182,4), Daniela Helm (43, 177,2), Nicole Engelbrecht (45, 176,6) und Manuela Wilczynski (32, 174,0). Der Mannschaftsschnitt beträgt 180,6.

2. Damen - Regionalliga A

Bei der 2. Mannschaft ist nur noch von einem Spieltag zu berichten, an dem man sich mit einer Energieleistung noch auf

den 5. Tabellenplatz verbessern konnte. G. Insinger (1348) und G. Damm (1220) waren bei allen sieben Durchgängen am Ball, während D. Brauer (830) und S. Helm (774) mit jeweils fünf sowie A. Gorzelniak (702) mit vier Spielen das Ihrige dazu beitrugen.

89 Punkte und ein Gesamtmannschaftsschnitt von 161,4 wurden erzielt von den Damen Gisela Insinger (39, 184,0), Gabi Damm (46, 163,3), Annemarie Gorzelniak (34, 159,3), Stefanie Helm (29, 158,1), Anni Frank (23, 146,5) und Dagmar Brauer (25, 142,8).

Einzelwettbewerbe

Bei den Berliner Einzelmeisterschaften der Versehrten konnte Manuela Wilczynski erstmals den Titel erringen. In 17 Spielen erzielte sie 3192 Pins, das entspricht einem Schnitt von 187,7. Herzlichen Glückwunsch!

Nicht verteidigen konnte Gisela Insinger ihren Titel bei den Seniorinnen C. Mit 3157 bei 17 Durchgängen reichten 3157 (Schnitt 185,7) nur zu Platz 2. Im gleichen Wettbewerb belegte Annemarie Gorzelniak mit 2729 Pins (160,5) Rang 5.

Bei den Seniorinnen A schafften es Gabi Damm als 8. (12, 1960, 163,3) und Dagmar Brauer als 9. (12, 1733, 144,4) leider nicht, in den Endlauf zu kommen.

Wir gratulieren

Alles Gute zum Geburtstag, verbunden mit der Hoffnung auf eine baldige Genesung, möchten wir an dieser Stelle unserem lieben Sportfreund Jürgen Fringel wünschen. Am 10. März vollendet er sein 75. Lebensjahr und muss diesen Tag leider im Krankenhaus verbringen. Lieber Jürgen, wir hoffen, dass Du diese schwere Zeit gut überstehst und bald wieder auf die Beine kommst.

Hei-

Eiskunstlauf

Clubmeisterschaft

Die diesjährige Clubmeisterschaft fand am 19. Februar wie immer im Eisstadion Neukölln statt. Bei eisigen Minustemperaturen zeigten unsere Läufer/innen in ihren dünnen Kleidern/Anzügen ihr Können. Wieder einmal erfreute sich das Publikum der öffentlichen Eisbahn an den gelungenen Darstellungen. In diesem Jahr konnten wir acht neue Aktive begrüßen, die trotz größter Aufregung zeigten, was sie in zwei Monaten schon alles auf dem Eis gelernt hatten. Nach der Siegerehrung trafen sich die Eltern im Casino, um den gelungenen Tag gemeinsam mit ihren Kindern ausklingen zu lassen.

Minis

Platz 1/ Kürpokal	Juliette Rakei
Platz 2	Shirley Krummrey
Platz 3	Lisa Koch
Platz 4	Wibke Miatke
Platz 5	Katja Ratschinski
Platz 6	Pascal Linz
Platz 7	Lisa Ratschinski
Platz 8	Victoria Hartwich



Freiläufer

Platz 1/ Kürpokal	Leonie Verworn
Platz 2	Chala Dyonmez
Platz 3	Finja Schiller

Figurenläufer

Platz 1/ Kürpokal	Jasmina Belhadj
Platz 2	Antonia Schiller
Platz 3	Varinia Menzendorf
Platz 4	Janina Fürstenberg
Platz 5	Alesio Salamea-Kompatzki



Kürklasse 8/7

Platz 1/ Kürpokal	Anna-Sophie Ebert
Platz 2	Corinna Riess
Platz 3	Samantha Menzendorf

Wir gratulieren auch ganz herzlich zu den bestandenen Prüfungen, die im Vorfeld der Clubmeisterschaft stattfanden.



Freiläufer

Juliette Rakei, Shirley Krummrey und Finja Schiller

Kunstläufer

Jasmina Belhadj und Janina Fürstenberg

Kürklasse 7

Samantha Menzendorf, Corinna Riess und Louisa Verworn

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für diesen schönen Tag bedanken



Einzellauf

Als nächster Höhepunkt der Saison findet am 5. März der **Freizeitpokal** in Dresden statt. Zehn unserer Läufer/innen werden

dort starten und wir hoffen natürlich, dass sie mit ihren Leistungen zufrieden sein werden und das für sie bestmögliche Ergebnis erreichen. Alle Anderen bitten wir fest die Daumen zu drücken.

Synchroneiskunstlaufen

Das Team Berlin Juniors mit unseren Läuferinnen **Lena Burmeister** und **Louisa Verworn** fuhr in der Zeit vom 4.-5. Februar 11 nach Rouen und nahmen dort am **French Cup** teil. Das Team belegte einen guten mittleren Platz. Es wurde 7. von 12 Teams. Jetzt bereitet sich das Team Berlin Juniors auf den Höhepunkt der Saison vor. Vom 10.-12. März geht es zur **Junioren Weltmeisterschaft** nach Neuchâtel. Dort werden 21 Teams aus 16 Ländern antreten. Auch hier heißt es Daumen drücken. Ein Platz unter den ersten 8 hieße im nächsten Jahr ein zweiter deutscher Startplatz bei der JWM.

So, nun noch mal viel Kraft und Erfolg für die letzten Wettkämpfe und viel Glück im neuen Lebensjahr den Geburtstagskindern.

Bis zum nächsten Mal

Kathrin Verworn

Mitgliedsbeitrag schon bezahlt



**Präsident und
Geschäftsstelle**

Detlef Oeffner
Bahnhofstraße 49 · 14612 Falkensee
Telefon 03322 / 231 39 53 · Telefax 03322 / 231 39 55
Handy 01636 / 279480
Praesident@Neukoellner-Sportfreunde.de

Vizepräsident

Jüßen Fringel
Höhdorfstraße 3 · 12101 Berlin
Telefon und Fax 785 90 03

Schatzmeisterin

Josephine Hein
Prenzlauer Allee · 123 10409 Berlin
Telefon 347 159 79 · Telefax 347 159 81
Handy 0170 / 419 60 93
Kasse@Neukoellner-Sportfreunde.de

Schriftführer

Thomas Völzke
Mittelpromenade 38 · 15738 Zeuthen
Telefon 033 762 / 42 051 · Telefax 033 762 / 42 053
Schriftfuehrer@Neukoellner-Sportfreunde.de

**Jugendwartin und
Vorsitzende
im Festausschuß**

Ingrid Jung-Fringel
Bahnhofstraße 4b · 12207 Berlin
Telefon 772 75 30 · Telefax 76 68 33 63
Jugendwart@Neukoellner-Sportfreunde.de

**Die nächste Präsidiumssitzung findet am
27. Juni 2011 um 20 Uhr
im Bruno-Kornowsky-Haus statt**

Redaktionsschluß für Sportbrief Nr. 3**13.06.2011**

Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.

Vereinskonto: Postbank Berlin, Nr. 847 55-105, BLZ 100 100 10

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Jüßen Fringel, Höhdorfstraße 3, 12101 Berlin

Telefon und Fax 785 90 03

Redakteur: Jüßen Fringel

Druck: MK Druck, Dominicusstraße 3, 10823 Berlin

e-mail: office@mk-druck-berlin.de

Anzeigenverwaltung und -abrechnung: For Rent Werbeagentur,

Detlef Oeffner, Bahnhofstraße 49, 14612 Falkensee

Konto: BBBank, Nr. 2494108, BLZ 660 908 00

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten



Inhaber: Detlef Oeffner
Diplom-Medienberater
Fachmann für Multimedia-Produktion

 (03322) 231 39 50

 (03322) 231 39 51

 (01636) 27 94 80

do@for-rent-werbeagentur.de
www.for-rent-werbeagentur.de

- Entwurf und Gestaltung von:
Briefbögen, Visitenkarten, Werbetexten, Anzeigen,
Internetseiten, animierten Gifs
- Multimediale Firmen- und Produktpräsentationen
- Abwicklung von Banden- und Vereinszeitungswerbung
- Stempelservice, Aufkleber, Drucksachen
- Fotokopien, u.v.m.

**Wenn die nächste
Sportstätte ohne
Auto mal wieder
fast unerreichbar ist...**



Fahrschule Freddy

Wolfgang Hylla
Steinstraße 25

12307 Berlin-Lichtenrade

Telefon: 030 / 76 58 90 90

Mobil: 0179 / 2 18 62 15

MK  **DRUCK**

- Digitale Druckvorstufe
- Offsetdruck
- Weiterverarbeitung
- Agenturservice

www.mk-druck-berlin.de

office@mk-druck-berlin.de

Telefon 030 - 782 56 37

Telefax 030 - 78 70 50 01

Dominicusstraße 3
1. Hof, Seitenflügel links, 1. OG
10823 Berlin

[illegible]